

Ortschaftsrat Euba _____

Stellungnahme zur Einbeziehung

Stellungnahme zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

In der Sitzung am 29.11.2016

hat der Ortschaftsrat den Entwurf des Haushaltplanes der Stadt Chemnitz für 2017/2018

mit folgendem Ergebnis behandelt

Der Ortschaftsrat **stimmt** der Vorlage

einstimmig (___ Ja-Stimmen, ___ Enthaltungen)

mehrheitlich (___ Ja-Stimmen, ___ Nein-Stimmen, ___ Enthaltungen)

zu.

Der Ortschaftsrat **stimmt** der Vorlage **unter folgenden Bedingungen**

einstimmig (5 Ja-Stimmen, ___ Enthaltungen)

mehrheitlich (___ Ja-Stimmen, ___ Nein-Stimmen, ___ Enthaltungen)

zu:

Der **Ortschaftsrat beantragt**, zusätzlich 165 T€ in den Haushalt 2017 für die Fortführung des Innenausbaus des Altgebäudes der Eubaer Grundschule (Trockenlegung und Garderobenbereich) einzustellen, da bisher nur der Anbau im Haushalt Berücksichtigung fand. Als Begründung verweist er auf die misslichen Umstände sowohl in der Garderobe als auch auf dem Hof der Schule. Der Hof ist aufgrund der Beschaffenheit (roter Schlamm und Matsch) oft unbegebar. In der Garderobe ist sowieso schon viel zu wenig Platz. Aufgrund des schlechten Zustandes des Schulhofes ist ein Kleidungs- und Schuhwechsel zwingend erforderlich. Hierfür sind in der Garderobe erst recht keine Platzkapazitäten. In den Zweijahreshaushalt 2017/2018 wurde für diesen Weiterbau kein Geld eingestellt, so dass der Ausbau der Garderobe nicht erfolgen kann. Der Bauablauf sollte nach Anbau des Neubaus sofort in die Sanierung des Altbaus übergehen, so war es seinerzeit vom Gebäudemanagement und Hochbau angedacht.

Als **Deckungsquelle** für den Mehraufwand schlägt der Ortschaftsrat die Entnahme aus der Liquiditätsreserve der Stadt Chemnitz vor.

Der Ortschaftsrat **lehnt** die Vorlage

einstimmig (___ Ja-Stimmen, ___ Enthaltungen)

mehrheitlich (___ Ja-Stimmen, ___ Nein-Stimmen, ___ Enthaltungen)

ab.

Begründung:

Th. Groß 
Unterschrift (Ortsvorsteher)